

Originalbetriebsanleitung

1. Kennzeichnung

Zylindrischer induktiver Sensor

NSB2-12G*-2E2*-S2D2, NSN4-12G*-2E2*-S2D2
NSB5-18G*-2E2*-S2D2, NSN8-18G*-2E2*-S2D2
NSB10-30G*-2E2*-S2D2, NSN15-30G*-2E2*-S2D2

Die mit * markierten Stellen sind Platzhalter für Varianten des Geräts. Sie finden die genaue Gerätebezeichnung auf dem Typenschild.

Pepperl+Fuchs-Gruppe
Lilienthalstraße 200, 68307 Mannheim, Deutschland

Internet: www.pepperl-fuchs.com

2. Zielgruppe, Personal

Die Verantwortung hinsichtlich Planung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Instandhaltung und Demontage liegt beim Anlagenbetreiber. Das Personal muss entsprechend geschult und qualifiziert sein, um die Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Instandhaltung und Demontage des Geräts durchzuführen. Das Fachpersonal muss die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Machen Sie sich vor Verwendung mit dem Gerät vertraut. Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig.

3. Verweis auf weitere Dokumentation

Beachten Sie die für die bestimmungsgemäße Verwendung und für den Einsatzort zutreffenden Gesetze, Normen und Richtlinien. Die entsprechenden Datenblätter, Handbücher, Konformitätserklärungen, EU-Baumusterprüfbescheinigungen, Zertifikate und Control Drawings soweit zutreffend ergänzen dieses Dokument. Diese Dokumente finden Sie unter www.pepperl-fuchs.com. Sie finden spezifische Geräteinformationen wie z. B. das Baujahr, indem Sie den QR-Code auf dem Gerät scannen. Alternativ geben Sie die Seriennummer in der Seriennummernsuche unter www.pepperl-fuchs.com ein. Falls Sie das Gerät in sicherheitsgerichteten Anwendungen einsetzen, beachten Sie die Anforderungen zur funktionalen Sicherheit. Diese Anforderungen finden Sie in der Dokumentation zur funktionalen Sicherheit unter www.pepperl-fuchs.com.

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist nur für eine sachgerechte und bestimmungsgemäße Verwendung zugelassen. Bei Zuwiderhandlung erlischt jegliche Garantie und Herstellerverantwortung. Das Gerät ist ein induktiver Sensor (Näherungsschalter). Wenn sich ein elektrisch leitfähiges Objekt, auch Messplatte genannt, im Erfassungsbereich der Spule des Sensors befindet, wird das Magnetfeld der Spule beeinflusst und ein elektrisches Schaltsignal generiert. Das Gerät kann in 3- oder 4-Draht-Schaltung betrieben werden. Das Gerät besitzt 2 OSSD-Ausgänge mit Schließerfunktion. Die Ausgänge schalten entsprechend ihres definierten Verhaltens unter Fehlerbedingungen (PDDb) in den Aus-Zustand. Wenn sich kein Objekt innerhalb des Erfassungsbereichs befindet, sind die Ausgänge hochohmig (Aus-Zustand). Diese Ausgänge sind kompatibel mit Binäreingängen des Typs 1, 2 oder 3 nach IEC/EN 61131-2. Das Gerät überträgt das binäre Signal an eine Sicherheits-SPS. Verwenden Sie das Gerät nur innerhalb der zulässigen Umgebungs- und Einsatzbedingungen. Falls Sie das Gerät in sicherheitsgerichteten Anwendungen einsetzen, beachten Sie die Angaben zur Sicherheitsfunktion und zum sicheren Zustand.

5. Bestimmungswidrige Verwendung

Der Schutz von Personal und Anlage ist nicht gewährleistet, wenn das Gerät nicht entsprechend seiner bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt wird.

6. Montage und Installation

Montieren Sie kein beschädigtes oder verschmutztes Gerät. Falls Sie das Gerät in sicherheitsgerichteten Anwendungen installieren, beachten Sie die Anforderungen zur funktionalen Sicherheit. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment für die Muttern des Geräts. Empfohlenes Anzugsdrehmoment
Minimales Anzugsdrehmoment über die gesamte Gewindelänge des zylindrischen Sensors

Typ	Messing	Edelstahl
NS*-12G...	10 Nm	15 Nm
NS*-18G...	30 Nm	30 Nm
NS*-30G...	30 Nm	30 Nm

Verhindern Sie, dass sich elektrisch leitfähiges Material, mit Ausnahme der Messplatte, in der Nähe der aktiven Fläche befindet. Beachten Sie die Einbaubedingungen für die Montage des Geräts. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag. Schließen Sie das Gerät nur an solchen Stromversorgungen an, deren Parameter den Angaben im Datenblatt entsprechen. Schalten Sie das Gerät spannungsfrei, bevor Sie die Anschlussklemmen stecken oder ziehen. Schalten Sie das Gerät spannungsfrei, bevor Sie Stecker stecken oder ziehen. Verhindern Sie, dass die Versorgungsspannung im Fehlerfall 40 V DC überschreitet. Verwenden Sie eine geeignete Stromversorgung.

7. Betrieb, Instandhaltung, Reparatur

Falls Sie das Gerät in sicherheitsgerichteten Anwendungen betreiben, beachten Sie die Anforderungen zur funktionalen Sicherheit. Planen Sie für den Betrieb bei niedriger Anforderungsrate die Wiederholungsprüfung in geeigneten Intervallen. Verwenden Sie kein beschädigtes oder verschmutztes Gerät. Reparieren, verändern oder manipulieren Sie nicht das Gerät. Ersetzen Sie das Gerät im Fall eines Defekts immer durch ein Originalgerät. Schalten Sie das Gerät spannungsfrei, bevor Sie die Anschlussklemmen stecken oder ziehen. Schalten Sie das Gerät spannungsfrei, bevor Sie Stecker stecken oder ziehen. Verhindern Sie, dass die Versorgungsspannung im Fehlerfall 40 V DC überschreitet. Verwenden Sie eine geeignete Stromversorgung.

8. Lieferung, Transport, Entsorgung

Überprüfen Sie Verpackung und Inhalt auf Beschädigung. Überprüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Bewahren Sie die Originalverpackung auf. Lagern oder transportieren Sie das Gerät immer in der Originalverpackung. Lagern Sie das Gerät immer in trockener und sauberer Umgebung. Beachten Sie die zulässigen Umgebungsbedingungen, siehe Datenblatt. Das Gerät, die eingebauten Komponenten, die Verpackung sowie eventuell enthaltene Batterien müssen entsprechend den einschlägigen Gesetzen und Vorschriften in jeweiligem Land entsorgt werden.